

SYMPOSIUM ÜBER FRAGEN DER PLEISTOZÄNFORSCHUNG.

Im Feber 1961 veranstaltete das Mährische Museum ein SYMPOSIUM der tschechoslowakischen Forscher über Fragen der Pleistozänforschung. Die Referate des Symposions, an welchem 94 Fachleute teilnahmen, zerfielen in drei Gruppen:

1. GEOLOGIE, STRATIGRAPHIE UND CHRONOLOGIE DES QUARTÄRS
2. PALÄONTOLOGIE UND PALÄOANTHROPOLOGIE DES QUARTÄRS.
3. DAS PALÄOLITHIKUM.

In der anthropologischen Gruppe wurden folgende Referate vorgetragen:

1. Frau Dr. A. Lorencová: Die Lebensdauer der Bewohner Mährens in vorgeschichtlicher Zeit.
2. Dr. Chr. Troníček: Das Erscheinen primitiver Merkmale an den Schädeln von Homo sapiens.
3. Dr. J. Jerman: Paläohistologische Funde in den Riss-Würrn Travertinen von Gánovce.
4. Dr. E. Vlček: Überreste des pleistozänen Menschen aus Pavlov.
5. Dr. J. Jelínek: Ein Beitrag zu der chronologischen und phylogenetischen Stellung neandertaloider Funde aus Mähren.

In das Programm des Symposions wurde eine Besichtigung der neu eingerichteten Gebäude des Instituts Anthropolos, seiner Laboratorien und Studiensammlungen aufgenommen.

Die zum Vortrag gebrachten Referate wird das Mährische Museum als 6. Band N. S. seiner Schriftenreihe „Anthropos“ herausgeben.

Das Symposion bedeutete mit seinen Referaten und Diskussionen einen hervorragenden Beitrag zur Lösung der Problematik des tschechoslowakischen Pleistozäns und brachte auch eine Wertung des heutigen Standes der Forschung auf diesem Wissenszweig in der Tschechoslowakei.

Jan Jelínek, Brno

TSCHECHOSLOWAKISCHE ANTHROPOLOGISCHE GESELLSCHAFT, ZWEIGSTELLE BRATISLAVA.

Die Zweigstelle der Tschechoslowakischen anthropologischen Gesellschaft wurde in BRATISLAVA am 10. Mai 1961 durch eine gründende Versammlung ins Leben gerufen.

Ausschuß der Gesellschaft:

Vorsitzender: Prof. MUDr. et RNDr. J. A. VALŠÍK — Lehrstuhl für Anthropologie und Genetik PFUK.

Stellvertreter des Vorsitzenden: M. F. POSPÍŠIL, Promov. d. Biologie — Lehrstuhl für Anthropologie und Genetik PFUK.

Stellvertreter des Vorsitzenden: MUDr. P. ANDRÍK C. Sc. — Zahnärztliche Klinik der Fakultäts-Krankenanstalt.

Wissenschaftlicher Sekretär: I. DROBNÝ, Promov. d. Biologie — Psychologische Erziehungsklinik.

Kassier: Ing. ŠTUKOVSKÝ — Endokrinologisches Institut der Slowakischen Akademie der Wissenschaften.

Mitglied des Ausschusses: C. AMBROZ, Promov. d. Biologie — Archäologisches Institut der Slowakischen Akademie der Wissenschaften.

Schriftführer: E. FÁBRYOVÁ, — Lehrstuhl für Anthropologie und Genetik.

Mitgliederstand:

Die Zweigstelle Bratislava umfaßt 17 ordentliche und 14 außerordentliche, zusammen 31 Mitglieder.

Mitgliederversammlungen:

1. GRÜNDENDE VERSAMMLUNG AM 10. MAI 1961.

Abgesehen von organisatorischen Arbeiten, welche in der gründenden Versammlung erledigt werden mußten (Genehmigung des Organisations- und Verhandlungsstatutes, Wahl des Ausschusses) wurden folgende Vorträge gehalten:

1. M. F. POSPÍŠIL: Der Rassismus.
2. M. HANULÍK: Der Kampf der tschechoslowakischen Anthropologen gegen den Rassismus.

3. Prof. VALŠÍK: Der Rassismus und die Lösung der Rassenfrage bei uns.

Nach den Vorträgen setzte eine lebhaft und sehr fruchtbare Diskussion ein. In der Versammlung waren 16 Mitglieder und 5 Gäste anwesend.

2. AUSSERORDENTLICHE VERSAMMLUNG AM 17. MAI 1961.

Der Ausschuß der Gesellschaft beschloß anläßlich des Besuches von Prof. L. Cipriani in Bratislava eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen. Prof. Cipriani hielt auf unserer Versammlung einen Vortrag über das Thema: „Die primitivsten Menschen der Welt (die Bewohner der Andamanen)“. Der überaus fesselnde Vortrag wurde in entsprechender Weise durch eine Menge von Diapositiven ergänzt und erweckte bei den Anwesenden größtes Interesse. An der Versammlung nahmen 15 Mitglieder und 8 Gäste teil. Vor Beginn seines Vortrages führte Prof. Cipriani mit Studenten-Mitgliedern unserer Gesellschaft in zwangloser Weise Gespräche über das Studium der Anthropologie in Italien und bei uns.

3. ORDENTLICHE VERSAMMLUNG VOM 1. DEZEMBER 1961.

Auf dem Programm standen folgende Vorträge:

1. Doz. S. USAČEV: Die Entstehung und praktische Verwendbarkeit des Radiokarbon C₁₄.

2. Prof. Dr. Dupl. J. VALŠÍK: Radiokarbon C₁₄ in der anthropologischen Praxis.

3. Prof. Dr. Dupl. J. VALŠÍK: Vorführung eines neuen Fundes der Überreste eines Neandertalers bei uns (Fotografie und kurze Beschreibung).

Der erste Vortrag war eher theoretisch angelegt — der Vortragende ist Physiker — der zweite halte die Anwendung dieser Erkenntnisse zum Gegenstand. Das Programm wurde durch die Vorführung des Films: „An der Schwelle des Bewußtseins“ ergänzt.

4. ORDENTLICHE VERSAMMLUNG VOM 12. JÄNNER 1962.

In dieser Versammlung brachte MUDr. P. ANDRIK, C. Sc. einen Auszug seiner Kandidatenarbeit unter dem Titel: „Veränderungen des Gebisses im Verlauf der phylogenetischen Entwicklung“ zum Vortrag.

Ausschuß-Sitzung:

Bis zum heutigen Tag fanden vier Ausschluß-Sitzungen statt, in denen laufende Probleme unserer Zweigstelle erledigt wurden. Bratislava, am 12. Feber 1962.

I. Drobny, Bratislava

TÄTIGKEITSBERICHT DER ZWEIGSTELLE DER TSCHECHOSLOWAKISCHEN ANTHROPOLOGISCHEN GESELLSCHAFT, SEKTION TSCHECHOSLOWAKISCHEN BIOLOGISCHEN GESELLSCHAFT BEI DER TSCHECHOSLOWAKISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN BRNO

Nach längeren Verhandlungen zwischen Vertretern der Tschechoslowakischen biologischen Gesellschaft bei der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften, der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften, des Ministeriums für Schulwesen und Volkskultur und der Anthropologischen Gesellschaft in Brno entschloß sich der Ausschuß dieser Gesellschaft zu Beginn des Jahres 1960, den Hauptausschuß der Tschechoslowakischen biologischen Gesellschaft bei der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften und Eingliederung der Anthropologischen Gesellschaft in den Rahmen der Tschechoslowakischen biologischen Gesellschaft bei der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften zu ersuchen. Dem Ansuchen wurde mit Beschluß vom 10. Dezember 1960 über die Errichtung einer Tschechoslowakischen anthropologischen Gesellschaft als selbständige Sektion der Tschechoslowakischen biologischen Gesellschaft bei der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften stattgegeben. Dieser vom Hauptausschuß